

**Bremen, 24.11.2021**

Bonusguthaben von 21 Prozent: Neues Gutscheinsystem „BreMEHR“

Zukunftsfonds Innenstadt fördert Pilotprojekt mit 1,5 Millionen Euro

Für lokale Shopping- und Kulturbegiertere sowie Genussmenschen startet passend zur Adventszeit Ende November ein besonderes Highlight: Der BreMEHR, ein Gutschein mit Mehrwert für die Bremer City sowie Bremen Nord. Er löst den Bremer Geschenkgutschein ab und ist neben den bekannten Vorverkaufsstellen ab sofort auch online unter www.bre-mehr.de zu erwerben. Das Ziel ist, weiterhin die lokalen Anbieter aus Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Dienstleistung zu stärken. Zukünftig soll der BreMEHR aber auch weitere Optionen wie Rabattaktionen oder Coupons umfassen, soziale Projekte unterstützen und auf andere Stadtteile ausgeweitet werden können.

„Der Gutschein hilft dem stationären Einzelhandel, der durch die Pandemie vor gewaltigen Herausforderungen steht. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit wird durch dieses Instrument sowohl den Händlern als auch den Kunden ein kleiner finanzieller Ausgleich zur schwierigen Corona-Zeit gegeben“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Als besonderes Highlight und zur Abschwächung der Corona-pandemischen Auswirkungen unterstützt der Bremer Senat mit dem Zukunftsfonds Innenstadt das Pilotprojekt mit 1,5 Millionen Euro und schenkt jedem Käufer beim Einlösen des Gutscheins bis zum 31. März 2022 ein Bonusguthaben von 21 Prozent. Das bedeutet, dass beim Kauf eines Gutscheines von beispielsweise 100 Euro dieser einen Wert von 121 Euro haben wird.

Auch Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen Werbung e. V., ist glücklich über die Neuaufstellung des Gutscheines und die Förderung durch den Senat: „Durch den BreMEHR besteht für uns die Möglichkeit, mehr Kunden für die Bremer City zu begeistern – und das im für den Handel so wichtigen Weihnachtsgeschäft.“

Der BreMEHR funktioniert gleichermaßen bei allen Annahme- und Verkaufsstellen. Es muss nur der Wunschbetrag ausgewählt und zum Einlösen an der Kasse vorzeigt werden. Dort wird der QR-Code gescannt und der Kaufbetrag vom Guthaben abgezogen. Der Restbetrag verbleibt auf der Karte – für den nächsten Einkauf. Der BreMEHR ist also nicht nur bequemes Zahlungsmittel, sondern auch ein passendes Geschenk für jeden. Es gibt ihn zunächst in den Editionen City und Nord. Eine Ausweitung auf die Stadtteile ist in einem zweiten Schritt im Frühjahr 2022 durch den bremischen Senat vorgesehen.

Weitere Informationen zum BreMEHR auf www.bre-mehr.de und www.bremen-city.de

Der Zukunftsfonds Innenstadt wurde am 02. Februar 2021 vom Senat beschlossen, um die Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. Er ist ein Programm der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa und finanziert über den Bremen-Fonds. Zurzeit umfasst der Zukunftsfonds Innenstadt bereits über zehn Projekte, die die Bremer Innenstadt stärken und die Auswirkungen der Corona-Pandemie abmildern sollen. Weitere Informationen unter www.bremenwirdneu.de.

Die CityInitiative Bremen Werbung e.V. vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und weiteren Dienstleistungen der Bremer Innenstadt gegenüber der Politik und den Medien – und vernetzt sie untereinander. Als Experten für Citymarketing und Innenstadtthemen organisiert die CityInitiative Veranstaltungen, kümmert sich um Werbemaßnahmen, schafft Aufenthaltsqualität und managed den Standort. Sie ist Projektträger für BID's. Zurzeit hat die CityInitiative etwa 180 Mitglieder.

Pressekontakt:

Christoph Sonnenberg, Stellvertretender Pressesprecher

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Zweite Schlachtpforte 3, 28195 Bremen

Tel.: 0421 361 82909

Email: christoph.sonnenberg@wae.bremen.de

Internet: www.wirtschaft.bremen.de www.bremen-innovativ.de

www.twitter.com/SWAEBremen



www.facebook.com/wirtschaftsbremen